

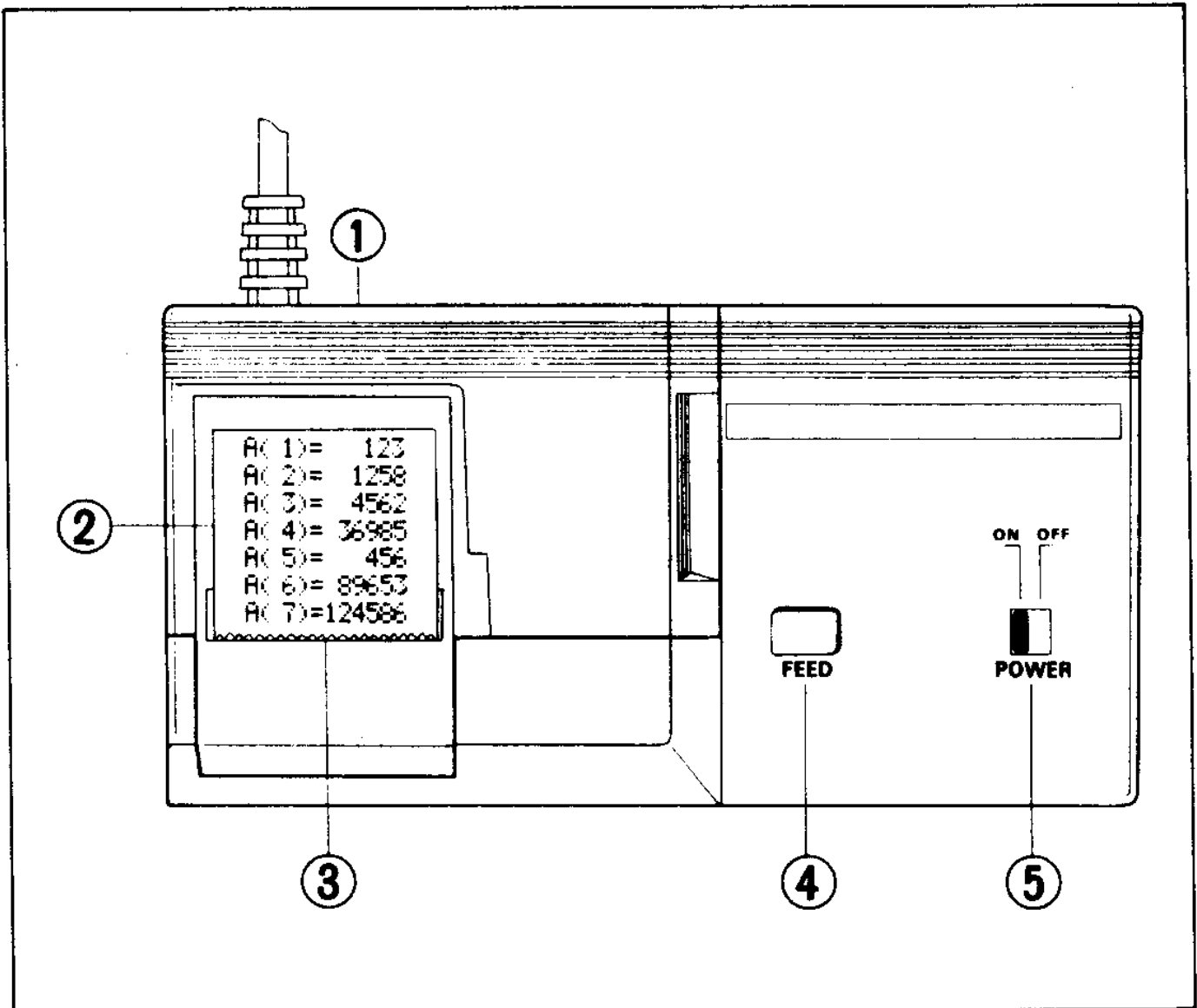
Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen	3
Bezeichnung der Bedienungselemente für das jeweilige Gerät	4
Stromversorgung	5
Auswechseln der Batterien	5
Benutzung des Netzadapters	6
Aufladen des wiederaufladbaren Batteriesatzes	6
Vorsichtsmaßnahmen für Netzadapter und Batteriesatz	6
Einlegen der Papierrolle	7
Verwendungen für den FP-10	9
Anschluß an den Rechner	10
FX-601P/FX-602P Abschnitt	11
Ausdruck der angezeigten Daten	11
Ausdruck als Datenspeicherbezeichnung	12
Ausdruck der Speicherliste	13
Ausdruck der Programmliste	14
Gleichzeitiger Ausdruck von Programm und Speicher	16
Ausdruck der Berechnungsergebnisse mittels eines Programms	17
Ausdruck der Musikspeicherliste	18
Ausdruck der Musikprogrammliste	19
Gleichzeitiger Ausdruck von Musikprogramm und Speicher	20
FX-702P Abschnitt	21
Manueller Ausdruck	21
Ausdruck der Speicherliste	22
Ausdruck einer einzelnen Programmliste	23
Gleichzeitiger Ausdruck aller Programme und Speicher	25
Ausdruck der Berechnungsergebnisse mittels eines Programms	26
Technische Daten	29

Vorsichtsmaßnahmen

- Da dieses Gerät aus Präzisions-Elektronikbauteilen hergestellt worden ist, sollte es nicht an Orten mit hoher oder niedriger Temperatur, an einem staubigen oder feuchten Platz aufbewahrt werden, oder Temperaturschwankungen und Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Beachten, daß bei Anschluß des Rechners der Netzschalter auf OFF gestellt ist.
- Wenn das Gerät für einige Monate nicht benutzt wird, oder wenn die Batterien verbraucht sind, die Batterie herausnehmen, da das Gerät sonst durch auslaufende Batterien beschädigt werden könnte.
- Das Gerät niemals zerlegen. Ebenfalls die Batterien niemals in ein Feuer werfen.
- Für die Reinigung niemals Verdünner, Benzin oder ähnliche Flüssigkeiten verwenden. Nur ein weiches, trockenes oder mit einer neutralen Reinigungsflüssigkeit angefeuchtetes Tuch benutzen.
- Bevor das Gerät gewartet werden soll, die Stromversorgung und den Bedienungsvorgang überprüfen.
- Sollten Sie irgendwelche Fragen über das Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Großhändler oder nächsten Fachhändler.
- Bei Benutzung eines Netzadapters könnte möglicherweise ein fehlerhafter Ausdruck auftreten. In solch einem Fall eine Gleichstromquelle (AA-Batterien oder wiederaufladbaren Batteriesatz) für den Betrieb des FP-10 verwenden.

Bezeichnung der Bedienelemente für das jeweilige Gerät



- ① Anschlußbuchse für Netzadapter
- ② Papierrolle
- ③ Papiermesser
- ④ Papierzufuhrtaste (für Papierzufuhr drücken)
- ⑤ Netzschalter

Stromversorgung

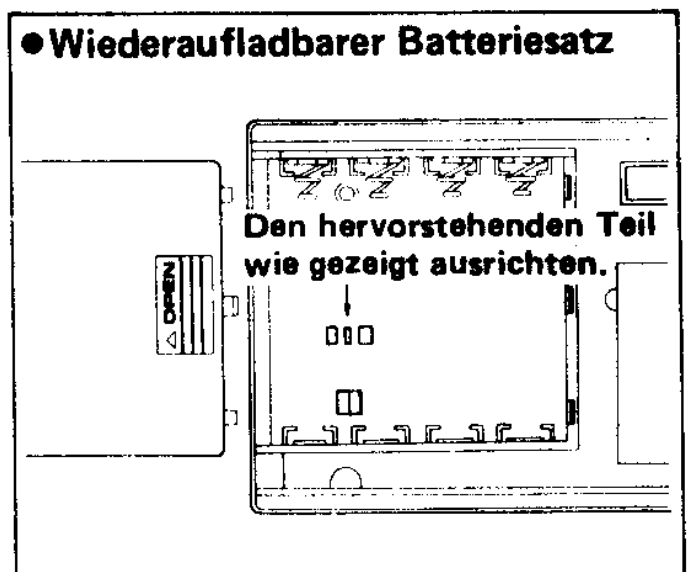
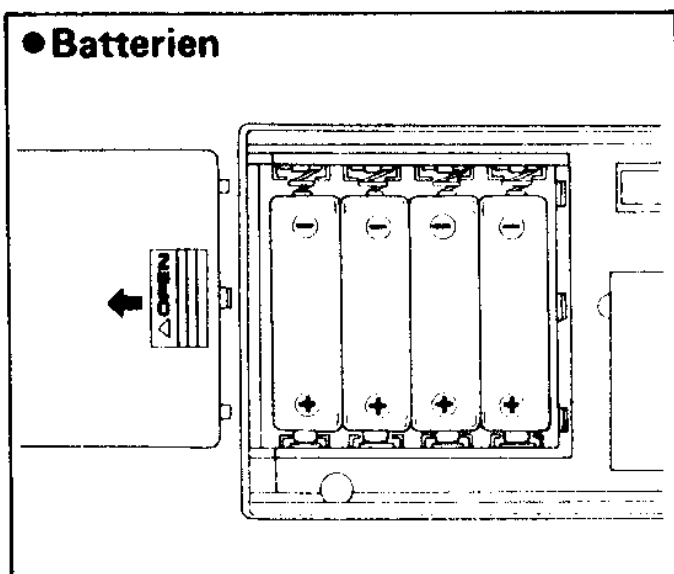
Dieses Gerät besitzt eine dreifache Stromversorgung – Netz, Gleichstrom und wiederaufladbarer Batteriesatz.

- **Gleichstromversorgung** verwendet 4 AA-Batterien
- **Netzstromversorgung** mittels des zusätzlichen Netzadapters
- **Wiederaufladbarer Batteriesatz** anstatt Batterien, kann ein zusätzlicher wiederaufladbarer Batteriesatz (NP-4M) installiert werden, der mittels des Netzadapters aufgeladen werden kann.

■ Auswechseln der Batterien

Die Lebensdauer hängt von der verwendeten Batteriemarke ab. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die technischen Daten. Wenn die Druckgeschwindigkeit sich verlangsamt oder der Ausdruck schwach und schwer zu lesen ist, die Batterien auswechseln oder den wiederaufladbaren Batteriesatz aufladen, wie unten gezeigt. Ebenfalls sollten alle 4 Batterien gleichzeitig ausgewechselt werden.

- (1) Die Batteriefachverkleidung mit dem Finger fest herunterdrücken und zum Öffnen in die Pfeilrichtung schieben.



- (2) Die Batterien einlegen und dabei beachten, daß die positiven und negativen Pole wie gezeigt korrekt ausgerichtet sind. Beim wiederaufladbaren Batteriesatz sollte beachtet werden, daß der hervorstehende Teil korrekt ausgerichtet ist.
- (3) Die Batteriefachverkleidung schließen, indem sie auf die ursprüngliche Stellung geschoben wird.

■ **Benutzung des Netzadapters**

Den Netzadapter an der Netzsteckdose und das Kabel am Gerät anschließen. Wenn der Netzadapter angeschlossen ist, wird die Batteriespannung automatisch abgetrennt.

■ **Aufladen des wiederaufladbaren Batteriesatzes**

- (1) Legen Sie den wiederaufladbaren Batteriesatz (NP-4M) in das Batteriefach.
- (2) Schließen Sie ihn am Netzadapter an.
- (3) Beim Aufladen kann der Netzschalter auf ON oder OFF gestellt werden. Wenn der Drucker nicht benutzt wird, kann das Aufladen nach ca. 10 Stunden beendet werden. Wird der Drucker jedoch während dieser Zeit benutzt, wird ein längere Aufladezeit benötigt.


■ **Vorsichtsmaßnahmen für Netzadapter und Batteriesatz**


- Zur Vermeidung von Komponentenbeschädigung nur einen Netzadapter mit der gleicher Nennspannung (100, 117, 220 oder 240V) wie Ihre örtliche Netzspannung verwenden. Beachten, daß der Netzschalter vor Anschluß oder Abtrennung des Netzadapters auf OFF gestellt ist.
- Wenn der Netzadapter oder der wiederaufladbare Batteriesatz über längere Zeiträume benutzt wird, könnte eine Erwärmung auftreten. Dies hat jedoch keinen Einfluß auf die Geräteleistung, Lebensdauer usw.

* BEI VERWENDUNG MIT DER NETZHAUPTLEITUNG SOLLTE FÜR DIESES GERÄT NUR EIN CASIO-NETZ-ADAPTER BENUTZT WERDEN. SONST KÖNNTE ES BEI VERWENDUNG EINES ANDEREN NETZADAPTERS ALS DEN CASIO-NETZADAPTER ZU BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES KOMMEN.

● Die Leistung des wiederaufladbaren Batteriesatzes nimmt ab, wenn er nicht alle 3 Monate aufgeladen wird. Deshalb sollte er aufgeladen werden, auch wenn das Gerät nicht benutzt wurde. Wenn der wiederaufladbare Batteriesatz wiederholt benutzt wird (über 300 Aufladungen), nimmt die Leistungskapazität langsam ab. Wenn die Benutzungszeit um ca. die Hälfte der normalen Zeitdauer verringert worden ist, sollte der wiederaufladbare Batteriesatz ausgewechselt werden.

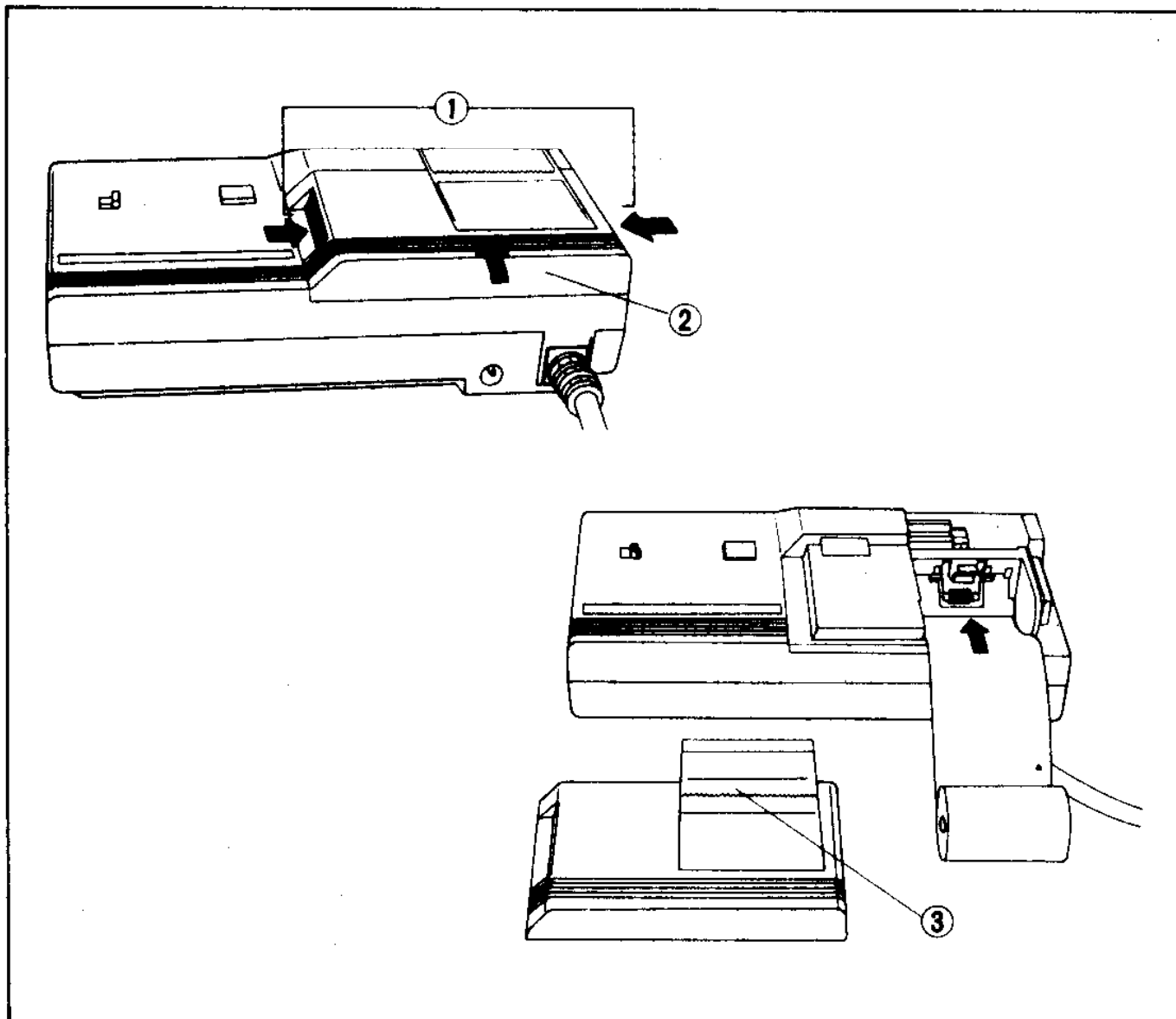
Einlegen der Papierrolle

- (1) Entfernen Sie die Druckerabdeckung, indem Sie die beiden Seiten ① der Abdeckung sacht herunterdrücken und die Abdeckung von hinten ② abheben.
- (2) Halten Sie die Papierrolle, wobei das Führungsende unten durchgeführt wird. Schneiden Sie das Ende sauber ab.
- (3) Führen Sie das Führungsende der Papierrolle in den Zuführschlitz ein und drücken Sie die  -Taste, bis das Führungsende erscheint.
- (4) Legen Sie die Papierrolle in das Fach. Führen Sie das Führungsende in den Schlitz des Papierschneiders ③ und bringen Sie die Druckerabdeckung wieder an.

* Die Papierrolle sollte durch Drücken der  -Taste vorgeschoben werden, wenn das Papier am Papierschneider abgerissen wird. Das Papier niemals mit den Händen herausziehen, da dies zu einer Beschädigung führen könnte.

HINWEIS:

Nur metallisiertes Registrierpapier verwenden (Größe: 35mmB x 26,5mm ϕ), da dieses Gerät ein spezielles "Ätzbeizdruck-System" verwendet.



Verwendungen für den FP-10

● FX-601P/FX-602P

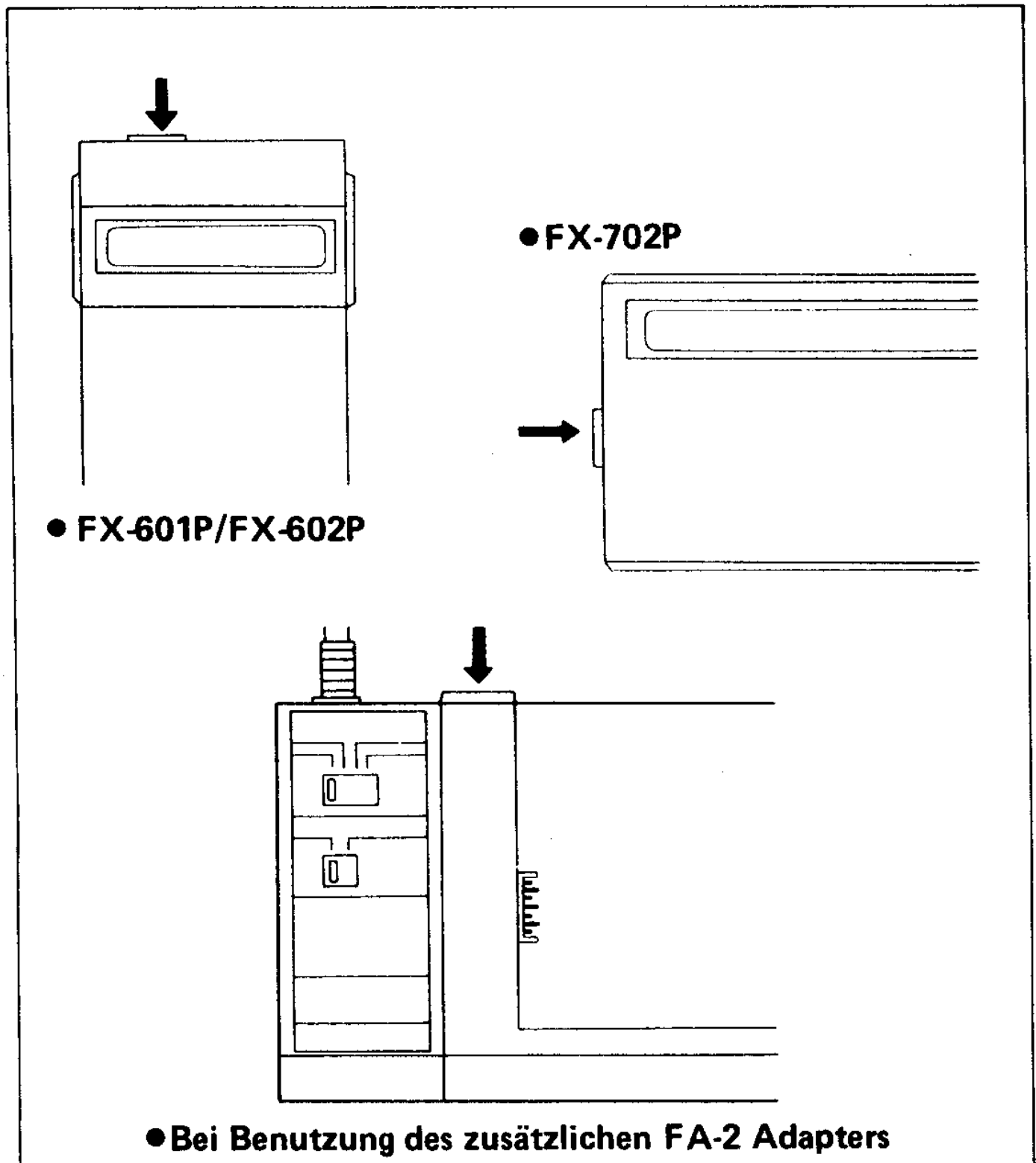
- (1) Ausdruck der angezeigten Daten
- (2) Ausdruck als Datenspeicherbezeichnung
- (3) Ausdruck der Speicherliste
- (4) Ausdruck der Programmliste
- (5) Gleichzeitiger Ausdruck von Programm und Speicher
- (6) Ausdruck der Berechnungsergebnisse mittels eines Programms
- (7) Ausdruck der Musikspeicherliste
- (8) Ausdruck der Musikprogrammliste
- (9) Gleichzeitiger Ausdruck von Musikprogramm und Speicher

● FX-702P

- (1) Manueller Ausdruck
- (2) Ausdruck der Speicherliste
- (3) Ausdruck einer einzelnen Programmliste
- (4) Gleichzeitiger Ausdruck aller Programme und Speicher
- (5) Ausdruck der Berechnungsergebnisse mittels eines Programms

Anschluß an den Rechner

- Der FX-601P/FX-602P oder FX-702P kann direkt an den Adapteranschluß oder mittels des FA-2 Druckeranschluß angeschlossen werden.



FX-601P/FX-602P Abschnitt

- Bei Anschluß mittels des FA-2, sollte der Betriebsartschalter des FA-2 auf "PRT/OFF" gestellt werden. Wird er nur für den Drucker verwendet, den Schalter auf "PRT/MT" stellen, bei gleichzeitiger Übertragung vom Tonbandrecorder und Ausdruckung.

■ Ausdruck der angezeigten Daten

Angezeigt Daten bestehen aus numerischen Werten und alphabetischen Zeichen, wobei jedoch die Druckmethoden unterschiedlich sind.

Der Ausdruck angezeigter numerischer Werte oder alphabetischer Zeichen wird in der "RUN"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt.

INV **SAVE** **INV** **EXE**

● Numerische Werte

Die angezeigten numerischen Werte werden ausgedruckt (bis zu 10 Mantissen- und 2 Exponenten-Stellen).

Beispiel: Ausdruck von $-1.23456789 \times 10^{-99}$

Bedienung: 1 23456789 **EXP** 99 **[Ausdruck]**

INV **SAVE** **INV** **EXE**

-1.23456789E-99

● Alphabetische Zeichen

Da bis zu 30 alphabetische Zeichen gespeichert werden können, können bis zu 30 Zeichen gleichzeitig gedruckt werden.

Wenn mehr als 30 Zeichen verwendet werden, werden die ersten 30 gedruckt, gefolgt von 5 Punkten.

Beispiel: Ausdruck von ABCDEFGHIJKLMNO

Bedienung: **INV** **"AL"** ABCDEFGHIJKLM

NO **INV** **"AL"** **INV** **SAVE** **INV** **EXE**

[Ausdruck]

ABCDEFGHIJKLMNO

Beispiel: Ausdruck von ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890

Bedienung: **[INV]** **[AL]** ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ12345
67890 **[INV]** **[AL]** **[INV]** **[SAVE]** **[INV]** **[EXE]**

[Ausdruck]

```
ABCDEFGHIJKLMNQRST  
UVWXYZ1234.....
```

■ Ausdruck als Datenspeicherbezeichnung

Eine Datenspeicherbezeichnung wird bei Herstellung eines Datenspeichers zum Ausdrucken einer Datenserie, bei Herstellung einer Datenliste oder auf Tonband aufgenommenen Programmliste usw. verwendet.

Der Ausdruck von Datenspeicherbezeichnungen wird in der "RUN"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt.

[INV] **[SAVE]** Datenspeicherbezeichnung* **[INV]** **[EXE]**

* Eine Datenspeicherbezeichnung kann bis 3 numerische Ziffern oder bis 6 alphabetische Zeichen besitzen.

Beispiel: Ausdruck der Datenspeicherbezeichnungen "123", "DATA" und "PRG-1".

Bedienung: **[MODE]** **[1]**

[Ausdruck]

[INV] **[SAVE]** 123 **[INV]** **[EXE]**
[INV] **[SAVE]** **[INV]** **[AL]** DATA **[INV]** **[AL]** **[INV]** **[EXE]**
[INV] **[SAVE]** **[INV]** **[AL]** PRG-1 **[INV]** **[AL]** **[INV]** **[EXE]**

```
FILE : 123  
FILE : DATA  
FILE : PRG-1
```

* Nach dem Ausdrucken wird die Datenspeicherbezeichnung angezeigt, wenn die Datenspeicherbezeichnung jedoch aus alphabetischen Zeichen besteht und das letzte Zeichen ein Symbol ist (":", ";", "E", "π", "■", "?", "!", "F", "◇", "◇", "Σ", "○" oder "°"), wird der Rechner nach dem Ausdruck gelöscht (wie beim Drücken der **[AC]** Taste) und "0" angezeigt.

■ Ausdruck der Speicherliste

Der Ausdruck der Speicherliste wird wie unten gezeigt in der "RUN"-Betriebsart ausgeführt und alle Speicherinhalte werden ausgedruckt.

[INV] [SAVE] [Datenspeicherbezeichnung] [EXE] (Datenspeicherbezeichnung kann ausgelassen werden)

Beispiel: Ausdruck der Speicherliste mit der Datenspeicherbezeichnung "ABC".

[Ausdruck]

Bedienung: **[MODE] [1]**

[INV] [SAVE] [INV] [AL] ABC
[INV] [AL] [EXE]

FX-602P

MEMORY LIST	
M00-19, F-1F 512steps	
FILE : ABC	
M00=	-20.
M01=	12.
M02=	25.
M03=	56.
M08=	59.
M09=	19.
M0F=	0.
M10=	153.
M11=	854.
M12=	468.
M16=	147.
M17=	159.
M18=	753.
M19=	243.
M1F=	100.

FX-601P

MEMORY LIST	
FILE : ABC	
M0=	-20.
M1=	12.
M2=	25.
M3=	56.
M4=	58.
M5=	73.
M6=	46.
M7=	49.
M8=	59.
M9=	19.
MF=	0.

* Die Reihenfolge der Speicherliste lautet M00 (M0)–M09 (M9), M0F (MF), M10–M19, M1F,

(Die Angabe in Klammern trifft auf den FX-601P zu.)

* Der Ausdruck der Speicherliste kann in das Programm eingeschrieben und in der "RUN"-Betriebsart ausgeführt werden.

■ Ausdruck der Programmliste

Der Ausdruck der Programmliste wird in der "PCL"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt. Alle Programmlisten von P0 – P9 werden ausgedruckt.

[INV] [SAVE] [Datenspeicherbezeichnung] [EXE] (Datenspeicherbezeichnung kann ausgelassen werden.)

* Das Ausdrucken einer Programmliste eines einzelnen Programmbereichs wird wie folgt ausgeführt.

[INV] [SAVE] [Datenspeicherbezeichnung] [P_n] [EXE] (P_n ist P0 – [INV] P9)

Beispiel: Ausdruck der Programmliste mit der Datenspeicherbezeichnung "PRG-1".

Bedienung: **[MODE] [3]**

[INV] [SAVE] [INV] [AL] PRG [] 1 [INV] [AL] [EXE]

Datenspeicherbezeichnung

[Ausdruck]

```

PROGRAM LIST
FILE : PRG-1

*** P1
GSBP6
GSBP5
...003steps

*** P2
GSBP7
GSBP5
...003steps

*** P3
GSBP8
GSBP5
MR6 X+M7 Min6
...007steps

*** P9
MR6 X+M9 Min6
MR7 X+M8 Min7
...007steps
    
```

* Die Programmausdruckreihenfolge lautet P0, P1, P2 – P9.

* Der Programminhalt wird deutlich ausgedruckt, da Zeilenlänge und Zeilenänderung automatisch bestimmt wird.

* Wenn bei Programmen mit einem Lösungswort, das Lösungswort nicht gelöscht wird, wird "pass" ausgedruckt.

Beispiel: Ausdruck eines Programms, das in P5 geschrieben worden ist und ein Lösungswort "ABCD" mit der Datenspeicherbezeichnung "P-2" besitzt

Bedienung: **MODE** **3**

INV **SAVE** **INV** **"AL"** **P** **=** **2** **INV** **"AL"**

INV **P5** **ABCD** **EXE**

Losungswort

Programmnummerbestimmung

[Ausdruck]

```
PROGRAM LIST
M00-19,F-1F 512steps
FILE : P-2

*** P5 : pass ABCD
LBL1
GSEBP9
Min01 ÷ 4 = FRAC x 4
= INT Min02
NR01
GSEBP8
PAUSE M-02
NR02 x=0 GOTO3
LBL2
DSZ GOTO1
GOTO4
LBL3
I M+09 GOTO2
LBL4
NR09

...035steps
```

● Vorsichtsmaßnahmen beim Ausdrucken einer Programmliste

Wenn ein Programm aufgeführt ist, dessen alphabetische Aussage mit einem AR-Befehl beendet wird, kann ein fehlerhafter Ausdruck auftreten. In diesem Fall vor der Aufführung ein Zwischenraumzeichen nach dem AR-Befehl einschreiben.

■ Gleichzeitiger Ausdruck von Programm und Speicher

Der Ausdruck aller Programm- und Speicherinhalte wird in der "PCL"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt.

INV **SAVE** [Datenspeicherbezeichnung] **INV** **EXE**

(Datenspeicherbezeichnung kann ausgelassen werden)

Beispiel: Gleichzeitiger Ausdruck von Programm und Speicher mit der Datenspeicherbezeichnung "369".

Bedienung: **MODE** **3**

INV **SAVE** **369** **INV** **EXE**

[Ausdruck]

```
PROGRAM LIST
M00-19,F-1F 512steps
FILE : 369
```

```
*** P1
GSP6
GSP5
...003steps
```

```
*** P2
GSP7
```

```
NR06 X-M09 Min06
NR07 X-M08 Min07
...007steps
```

```
MEMORY LIST
M00-19,F-1F 512steps
FILE : 369
```

```
M00= -20.
M01= 12.
M02= 25.
M03= 56.
```

```
M17= 159.
M18= 753.
M19= 243.
M1F= 100.
```

■ Ausdruck der Berechnungsergebnisse mittels eines Programms

Der Ausdruck von Berechnungsergebnissen während Programmausführung wird durch Einschreiben des folgenden in das Programm ausgeführt.

INV **SAVE** **INV** **EXE**

Die obigen Angaben werden sofort nach dem berechneten numerischen oder alphabetischen Ergebniswert, den Sie anzeigen möchten, eingeschrieben. (nach **=** usw.)

Beispiel: Ausdruck des Berechnungsergebnisses eines Programms, das zur Bestimmung der Oberfläche und des Volumen eines regulären Tetraeders verwendet wurde. Verwenden Sie Seitenlängen von 10, 7,5 und 20 Zentimetern.

Programm:

PO **LBL 1, HLT, Min F, 3, INV** $\sqrt{\quad}$, **×**, **MR F, INV** x^2 , **=,**
INV "AL, S, **=, INV #, INV AL", INV SAVE, INV**
EXE, HLT, 2, INV $\sqrt{\quad}$, **÷, 1, 2, ×, MR F, INV** x^2 , **3, =,**
INV "AL, V, **=, INV #, INV AL", INV SAVE, INV EXE,**
GOTO 1

Bedienung: **MODE** **1** **PO**
10 **EXE**
EXE
7 **□** **5** **EXE**
EXE
20 **EXE**
EXE

[Ausdruck]

S=173.2650808
V=117.8511302
S=97.42785793
V=49.71844555
S=692.820323
V=942.8090416

* Wenn der Druckbefehl (**INV** **SAVE** **INV** **EXE**) nur geschrieben wird, kann die Programmnummertaste als Drucktaste verwendet werden.

Beispiel: **MODE** **1**

1 **23456789** **EXP** **99** **P4**

INV **AL** **ABCDE** **INV** **AL** **P4**

[Ausdruck]

```
1.23456789E 99
ABCDE
```

* Bei Ausdruck der Berechnungsergebnisse nach dem Abruf der auf dem Tonband gespeicherten Daten, usw., den FA-2 anschließen und die Schalter auf "PRT/MT" und "CAL" stellen. Dann kann das Programm mit dem obigen Befehl ausgeführt werden.

■ Ausdruck der Musikspeicherliste

Bei der Musikspeicherliste handelt es sich um eine normale Speicherliste für den FX-602P. Für den FX-601P kann die Musikspeicherliste jedoch nicht für normale Berechnungen verwendet werden, da M·0 – M·4 das Klammerregister ist.

Der Ausdruck der Musikspeicherliste wird in der "RUN"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt. Der Anschluß wird mittels des FA-2 vorgenommen. Der CALCULATE/MUSIC-Schalter wird auf "MUSIC" und der Betriebsartschalter auf "PRT/MT" gestellt.

INV **SAVE** **Musikspeicherbezeichnung*** **EXE**

* Die Musikspeicherbezeichnung setzt sich aus alphabetischen Zeichen zusammen, gefolgt von "■" (d.h. "MUSIC■", "■", usw.)

Beispiel: Ausdruck der Musikspeicherliste mit dem FX-601P

Bedienung: **MODE** **1**

INV **SAVE** **INV** **AL** **MUSIC** **INV** **1** **INV** **AL** **EXE**

↑
Musikspeicherbezeichnung

[Ausdruck]

```
MEMORY LIST
FILE : MUSIC■

M0=      54.
M1=     147.
M2=     131.
M3=     123.
M4=     110.
```

N.0=	48.
N.1=	45.
N.2=	42.
N.3=	40.
N.4=	37.

■ Ausdruck der Musikprogrammliste

Bei der Musikprogrammliste handelt es sich um eine kontinuierliche Ausdruckung, mit einem Zeilenbereich von 20 Zeichen und ohne Einfügebefehl. Das Ausdrucken der Musikprogrammliste wird in der "PCL"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt.

[INV] [SAVE] Musikspeicherbezeichnung [EXE]

Beispiel: Ausdruck eines Musikprogramms mit der Speicherbezeichnung "■".

Bedienung: **[MODE] [3]**

[INV] [SAVE] [INV] [AL] [INV] [1] [INV] [AL] [EXE]

[Ausdruck]

```

PROGRAM LIST
M00-19.F-1F 512steps
FILE : ■

*** P0
Min05 Min06 Min05
Min03 Min05 Min06
Min05 Min03 Min01
Min02 Min03 Min03
MR02 MRF Min03 Min05
Min03 Min02 MinF
MinF MRF Min08 Min06
Min08 Min06 Min05
Min05 Min08 Min08
Min03 Min03 Min02
Min02 MR01 MRF
...053steps

```

* Zum Ausdrucken eines Musikprogramms eines einzelnen Programmbereichs, die Programmnummertaste (**[P0]** — **[INV] [P9]**) nach der Musikspeicherbezeichnung drücken.

■ Gleichzeitiger Ausdruck von Musikprogramm und Speicher

Der gleichzeitige Ausdruck von Musikprogramm und Speicher wird in der "PCL"-Betriebsart ausgeführt, wie unten gezeigt.

Für den Anschluß des FX-602P ändert sich nichts. Der FX-601P mittels eines FA-2 angeschlossen und die FA-2-Schalter sind auf "PRT/MT" und "MUSIC" gestellt.

[INV] [SAVE] Musikspeicherbezeichnung [INV] [EXE]

Beispiel: Gleichzeitiger Ausdruck von Musikprogramm und Speicher mit der Speicherbezeichnung "M-1".

Bedienung: **[MODE] [3]**

[INV] [SAVE] [INV] [AL] M [] 1 [INV] [] [INV] [AL] [INV] [EXE]

[Ausdruck]

```

PROGRAM LIST
FILE : M-1

*** P0
Min5 Min6 Min5 Min3
Min5 Min6 Min5 Min3
Min1 Min2 Min3 Min3
Min8 Min3 Min3 Min2
Min2 MR1 MRF
...053steps

MEMORY LIST
FILE : M-1

M0=          54.
M1=          147.
M2=          131.
MF=           7.

M.0=         48.
M.1=         45.
M.2=         42.
M.3=         48.
M.4=         37.
    
```

Technische Daten

Modell: FP-10 (Drucker)

Druckverfahren: Ätzbeizdruck (Nicht-Anschlag-Typ)

Druckstellenanzahl: 20

Druckgeschwindigkeit: 2 Zeilen/Sekunde

Zeichenzusammensetzung: 5 x 7 Punktmatrix

Rollenpapier: Papierbreite 35 mm, Rollendurchmesser 26,5 mm oder weniger, metallisiertes Registrierpapier

Stromversorgung: Gleichstrom . . . 4 AA-Batterien
Netz . . . 100, 117, 220 oder 240 V ($\pm 10V$),
50/60 Hz, mit einem geeigneten Netz-
adapter

Wiederaufladbarer Batteriesatz . . . exklusiver
(NP-4M)

Batterielebensdauer: UM-3, ca. 6000 Zeilen
SUM-3, ca. 9600 Zeilen
Wiederaufladbarer Batteriesatz, ca. 13000
Zeilen

Leistungsaufnahme: 3,5W

Zulässige Temperatur: 0°C – 40°C

Abmessungen: 43,5H x 157,5B x 82,5 mm T

Gewicht: 372 g einschließlich Batterien.